

Die Amsel

Heinrich Seidel (1842-1906)

Satz: Siegfried Skielka, op. G3 124-14

$\text{♩} = 90$ *mf* *mp*

S A

1. Wie tönt an Früh-ling's-ta__ gen so schwer-muts - reich und
 2. Es schim-mert an den Zwei gen ein zart - ver - hüll - tes
 3. Doch nicht mit Ju - bel-tö__ nen be - grüßt die Am - sel
 4. Es klingt wie Lei - des Ah nung, sie singt im schwar-zen

MSt

mf

5 6 8

1. hold gen____
 2. Grün, gen,____
 3. nun a. nen,____
 4. Kleid schon jetz die tra - be mah nung,____

musicalion
 klicken für mehr

mf

9 10 11

1. in's stil__ le__ A - bend - gold,____
 2. und es__ be__ ginnt zu blühn,____
 3. die in__ der__ Zu - kunft ruhn,____
 4. wie kurz__ die__ schö - ne Zeit,____

Die Amsel

Heinrich Seidel (1842-1906)
Satz: Siegfried Skielka, op. G3 124-14

rit. *mp*

12 13 14

1. in's stil - le A bend - gold.
2. und es be - ginnt zu blühn.
3. die in der Zu kunft ruhn.
4. wie kurz die schö ne Zeit.

(C) Copyright 2014, Siegfried Skielka, 18375 Born. Bei kommerzieller Nutzung sind alle Rechte vorbehalten.
Jede andere Verwendung ist erlaubt und kostenfrei.

musicalion
klicken für mehr

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Die Amsel](#)

Komponist: [Siegfried Skielka](#)

Epoche: Musica viva

Thema: Frühling

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Frauen-/Kinderchor a cappella

Arrangement: Chor>SSA

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(2)